



Materialise und Siemens Healthineers Syngo.via bringen 3D-Druck in Krankenhäuser weltweit

Kooperation mit Siemens Healthineers sorgt für erweiterte Verfügbarkeit von Materialise Software Mimics inPrint

Plymouth, Michigan/ Gilching bei München - Materialise, führender Anbieter von Lösungen für 3D-Druck in der Medizin, und Siemens Healthineers, ein führendes Medizintechnik-Unternehmen, bringen gemeinsam die Materialise Software Mimics inPrint in Krankenhäuser weltweit. Die 3D-Druck-Technologie gewinnt im medizinischen Bereich enorm an Bedeutung und wird sich durch den leichteren Zugang zunehmend etablieren. Durch die neue Kooperation können Radiologen über Syngo.via, die offene App-Plattform von Siemens Healthineers, künftig auch auf die Materialise Software Mimics inPrint zugreifen, die speziell für den Druck anatomischer Modelle in Krankenhäusern entwickelt wurde. Die Kooperation wurde auf der jährlichen Tagung der Radiological Society of North America (RSNA) 2017 bekanntgegeben.

Virtuelle anatomische Modelle in 3D erleichtern die Operationsplanung und Zusammenarbeit zwischen Radiologen und Chirurgen. Darüber hinaus verbessern die Modelle die Patientenkommunikation sowie die Schulung und Aufklärung zu komplexen anatomischen Krankheitsbildern.

"Wir sind überzeugt, dass der 3D-Druck die Medizinbranche revolutionieren wird und sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere 3D-Druck-Software für mehr Patienten und Krankenhäuser zugänglich zu machen", sagt Brigitte de Vet, Vice President of Medical bei Materialise. "Indem wir mit anderen weltweit führenden Unternehmen aus der Gesundheitsindustrie wie Siemens Healthineers zusammenarbeiten, können wir nicht nur die Verfügbarkeit ausbauen, sondern auch zu einer besseren und gesünderen Welt beitragen."

Durch die Integration von Mimics inPrint auf der Syngo.via Plattform wird die Software direkt in die bestehenden Arbeitsabläufe in Krankenhäusern eingebunden. Dies ermöglicht einen sicheren und einfachen Zugang zu klinikinternen sowie Materialise-eigenen 3D-Druck-Services. Zudem erleichtert die Kooperation die Integration des 3D-Drucks im klinischen Umfeld. Patient und Klinik profitieren von einer qualitativ hochwertigeren und kosteneffizienten Versorgung. Die patientenspezifischen Lösungen von Materialise sorgen dafür, dass jeder Patient eine individuelle maßgeschneiderte Versorgung erhält.

"Indem wir 3D-Technologie in Syngo.via einbinden, unterstützen wir gemeinsam den kompletten Prozess von der Patientendiagnose bis hin zur Therapieplanung", erläutert Valentin Ziebandt, Marketingleiter für die Syngo Business Line von Siemens Healthineers. "Dies ist zum einen eine kosteneffiziente Methode, die klinischen Einsatzmöglichkeiten von Syngo.via zu erweitern, zum anderen ein wichtiger Schritt in Richtung maßgeschneiderter Versorgung und hochpräziser Medizin."

Weitere Informationen zur Kooperation und der Materialise Mimics inPrint Software finden Sie unter: www.materialise.com/en/medical/3d-printing-introduced-into-your-workflow

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen:

Einige der Aussagen in dieser Pressemitteilung sind "zukunftsgerichtet" und erfolgen gemäß der Safe Harbor-Vereinbarung im Rahmen des U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen Aussagen, die sich unter anderem auf unsere geplanten Kommerzialisierungsanstrengungen und die behördlichen Genehmigungen unserer Technologien sowie den Erfolg dieser und unserer Forschungs- und Entwicklungsprojekte beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Erwartungen der Unternehmensleitung aufgrund zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung aktueller Annahmen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für die zukünftige Leistung darstellen und bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die in einigen Fällen außerhalb unserer Kontrolle liegen und dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse von unseren Erwartungen abweichen. Wie stellen diese Informationen bereit, wie sie zum Zeitpunkt der vorliegenden Pressemitteilung gelten, und übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder ähnlichem zu aktualisieren, sofern wir nicht gemäß geltendem Recht verpflichtet sind, Entwicklungen in Bezug auf früher veröffentlichte Informationen zu aktualisieren und offenzulegen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/rsirp4>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/medizinische-neuheiten-wirkstoffe/materialise-und-siemens-healthineers-syngo-via-bringen-3d-druck-in-krankenhaeuser-weltweit-70807>

0807

Pressekontakt

BSKOM GmbH

Frau Monika Schmid
Herzogspitalstraße 5
80331 München

schmid@bskom.de

Firmenkontakt

BSKOM GmbH

Frau Monika Schmid
Herzogspitalstraße 5
80331 München

shortpr.com/rsirp4
schmid@bskom.de

=== Medizinische Lösungen von Materialise ===

Materialise Medical, Pionier im Bereich medizinischer Applikationen im 3D-Druck, unterstützt Forscher, Ingenieure und klinische Anwender darin, innovative patientenspezifische Behandlungsmethoden zu entwickeln, die das Leben von Patienten verbessern und retten. Die offene und flexible Plattform Materialise Mimics umfasst ein breites Spektrum an Services und Softwarelösungen. Als Basis für den zertifizierten medizinischen 3D-Druck, sowohl im klinischen als auch im Forschungsumfeld, bietet die Plattform Softwaretools für die virtuelle Planung und ermöglicht 3D-gedruckte anatomische Modelle, patientenspezifische chirurgische Schablonen sowie Implantate. Weitere Informationen finden Sie unter: www.materialise.de/medical

=== Über Materialise ===

Materialise integriert 27 Jahre 3D-Druck-Erfahrung in eine Reihe von Software-Lösungen und 3D-Druck-Services, die zusammen das Rückgrat der 3D-Druck-Branche bilden. Die offenen und flexiblen Lösungen von Materialise ermöglichen Unternehmen aus zahlreichen Bereichen darunter das Gesundheitswesen, die Automobilindustrie, die Luft- und Raumfahrt, Kunst und Design sowie der Bereich Konsumgüter innovative 3D-Druck-Anwendungen zu schaffen, die darauf abzielen, die Welt zu einem besseren und gesünderen Ort zu machen. Materialise, mit Hauptsitz in Belgien und Niederlassungen in aller Welt, kombiniert das größte Software-Entwickler-Team der Branche mit einem der größten 3D-Druck-Werke der Welt. In Deutschland ist Materialise seit 1999 mit zwei Standorten in Bremen und München vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.materialise.de